

Informationen aus der Schule, 12.1.22

Schulleitung Heiligenschwendi

Mi 12.01.2022 20:25

An: Schulleitung Heiligenschwendi <Schulleitung@schulehs.ch>;

 1 Anlagen (71 KB)

20220104-corona-kad-brief-eltern-volksschule-de (2).pdf;

Liebe Eltern

Der Kanton Bern hat das Vorgehen bei Corona-Ansteckungen an den Schulen den neusten Erkenntnissen und dem aktuellen Stand der Pandemie erneut angepasst.

Wichtig bleibt ein schnelles Vorgehen:

Wenn Ihr Kind positiv auf das Corona-Virus (SARS-CoV-2) getestet wurde, **melden Sie dies bitte so rasch wie möglich der Schule (Klassenlehrperson oder Schulleitung).**

Seit dem 10. Januar 2022 können sich Schulen für repetitive Massentestungen anmelden. Es steht den Schulen frei, entweder repetitive Coronatests (2mal wöchentlich) durchzuführen oder das vom Kanton empfohlene Ausbruchstesten zu nutzen. Der Entscheid zur allfälligen Wiedereinführung von repetitiven Tests liegt bei der Gemeinde.

Der Gemeinderat Heiligenschwendi hat nach fundierten Abklärungen und nach Anhörung der Schulleitung entschieden, an der bisherigen Strategie (Ausbruchstesten) festzuhalten und aktuell auf repetitives Testen zu verzichten. Dieser Entscheid kann jedoch situativ aufgrund der aktuellen Lage jederzeit angepasst werden, wenn es dem Schutz der SchülerInnen und zur Eindämmung der Pandemie dient.

Die neuen Massnahmen für Schulen, die das Ausbruchstesten beibehalten, sind die Folgenden:

Eine positiv getestete Person in einer Klasse:

Es braucht keine weiteren Massnahmen in der Schule, da für Lehrpersonen sowie für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse eine Maskenpflicht gilt.

Zwei positiv getestete Personen innert 5 Tagen in einer Klasse:

Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der Klasse werden in der Schule obligatorisch einmal getestet (Einzel-PCR-Speicheltests). Dies gilt auch für Kindergartenkinder.

Personen, die vor weniger als 4 Monaten geimpft (Grundimmunisierung oder Auffrischimpfung) oder genesen sind, wird ebenfalls eine Teilnahme an den Durchtestungen empfohlen, da sie das Virus auch übertragen können. Sie bleiben jedoch von Quarantäne-Massnahmen befreit.

Personen, die vor weniger als 6 Wochen genesen sind, wird nicht empfohlen an den Durchtestungen teilzunehmen.

Die Tests werden in der Schule möglichst während des Unterrichts durchgeführt. Allerdings müssen aufgrund der hohen Fallzahlen Durchtestungen teilweise auch an freien Nachmittagen stattfinden. Schülerinnen und Schüler müssen nicht zuhause auf das Testergebnis warten und können weiterhin regulär in die Schule gehen, **ausser wenn sie Symptome haben.**

Ab vier positiv getesteten Personen in einer Klasse wird eine Quarantäne für die ganze Klasse angeordnet. Testungen sind dann nicht mehr nötig.

Während des Ausbruchs in der Schule Kontakte reduzieren:

Während eines Ausbruchs (ab 2 positiv getestete Personen innert 5 Tagen) und bis zum Abschluss des Ausbruchstestens empfehlen wir Ihrem Kind, die Kontakte ausserhalb der Schule möglichst zu reduzieren, um eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden (möglichst keine Sporttrainings, Partizipation in Chören, Musikvereinen etc.). Unbedingt zu vermeiden sind in dieser Zeit Kontakte zu besonders gefährdeten Personen (z.B. in Alters- und Pflegeheimen etc.).

Weitere Informationen, Fragen und Antworten entnehmen Sie dem beiliegenden Dokument.

Freundliche Grüsse

Adrian Dummermuth

Schule Heiligenschwendi
Schulleitung/Schulsekretariat
Bim Schuelhus 199A
3625 Heiligenschwendi

033 243 23 00

<https://schule.heiligenschwendi.ch/>

anwesend jeweils DI, DO und FR ganzer Tag
sowie MI Nachmittag